

Unterrichtskonzept -

"Unsere Berliner Utopie gemeinsam gestalten" – Mein Traum für ...



Inhalt

1. Einführung	1
2. Unterricht in Politischer Bildung (Klimaschutz & Demokratie)	1
3. Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache (A2–B2)	3
4. Sprachförderung im Fremdsprachenunterricht: Beispiel Spanischunterricht (A2–B1)	3
5. Materialsammlung/ Linkliste zu Politischer Bildung und für DaF/DaZ	4
6. Materialsammlung/ Linkliste für den Spanischunterricht	5

1. Einführung

Dieses Unterrichtskonzept richtet sich an VHS-Kurse und kombiniert politische Bildung bei Bedarf mit Sprachförderung (im Beispiel Deutsch als Zweitsprache und Spanisch). Es basiert auf dem Poster

'Unsere Berliner Utopie gemeinsam gestalten' und thematisiert Klimaschutz, nachhaltiges Wohnen und demokratische Mitbestimmung.

2. Unterricht in Politischer Bildung (Klimaschutz & Demokratie)

Das Poster kann als Einstieg für Diskussionen über Utopien, Stadtentwicklung, Klimaschutz und Partizipation genutzt werden. Geeignet für 3–6 UE. Ziel ist es, die Lernenden zur Reflexion über eigene Wünsche für Berlin zu motivieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen

Methoden: Plakatarbeit, Kleingruppendiskussion, Ideensammlung, Präsentation, Rollenspiel

Unterrichtseinheit 1: Einführung – Was ist eine Utopie?

Ziele:

- Begriff „Utopie“ klären
- Reflexion über persönliche und gesellschaftliche Zukunftsbilder

Ablauf:

- Einstieg: Bildimpuls (Poster zeigen)
- Kurze Definition „Utopie“ (Diskussion: „Was ist meine Utopie?“)
- Plenum: Was erkennen wir auf dem Poster?
- Gruppenarbeit: Jeder Bereich des Posters wird analysiert („Was steht da? Was fehlt?“)

Unterrichtseinheit 2: Klimaneutral leben – aber wie?

Ziele:

- Konzepte nachhaltigen Wohnens und Stadtentwickelns kennenlernen
- Eigenes Verhalten reflektieren und Visionen entwickeln

Ablauf:

- Einstieg mit Frage: „Wie wohnen wir klimaneutral?“
- Impulsvortrag oder Video über z. B. Passivhäuser, autofreie Stadtteile, Sharing Economy
- Bearbeitung des Felds „Was soll hier entstehen?“ – eigene Vorschläge entwickeln
- Gruppen präsentieren ihre Ideen mit Bezug auf Nachhaltigkeit, Demokratie, Teilhabe

Unterrichtseinheit 3: Die Mitmachzone – Mein Beitrag zur Transformation

Ziele:

- Selbstwirksamkeit fördern
- Handlungsmöglichkeiten im Alltag erkennen
- Partizipation einüben

Ablauf:

- Gruppenarbeit: Jede*r füllt die Felder „Ich wünsche mir“, „Ich mache schon“, „Ich will lernen“ aus
- Austausch in Kleingruppen
- Präsentation im „Marktplatz“ (Wandzeitung oder digitale Pinnwand)

Zusätzliche didaktische Impulse:

- Digitale Erweiterung: Poster digital annotieren (z. B. mit Padlet oder TaskCards)
- Stadtrundgang/Utopie-Spaziergang: Ideen im öffentlichen Raum verorten
- Ausstellung gestalten mit allen Postervarianten und Beiträgen der Teilnehmenden

3. Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache (A2–B2)

Ziele: Wortschatzarbeit zu Umwelt und Stadt, Redemittel für Wünsche/Meinungen, Sprachhandlungsorientierung. Beispiel: Lernende schreiben eigene Visionen, führen Interviews, erstellen gemeinsame Wandzeitung.

Lernziele:

- Wortschatz zu Stadt, Umwelt, Nachhaltigkeit
- Satzmuster: Wünsche äußern, Meinungen begründen, Vorschläge machen
- Interaktion: Gespräche führen, Interviewen, Präsentieren

Beispielaktivitäten:

- Wortfeldarbeit: „Was ist klimaneutral?“ – Begriffe auf dem Poster sammeln, erklären (z. B. Fahrrad, Solarenergie, Sharing)
- Sprechübung: „Ich wünsche mir ...“, „Ich mache schon ...“ (Redemittel: Ich finde, dass ... / Meiner Meinung nach ... / Es wäre gut, wenn ...)
- Interviewspiel: Teilnehmende interviewen sich gegenseitig anhand der Mitmachzone

Zusätzliche didaktische Impulse:

- Digitale Erweiterung: Poster digital annotieren (z. B. mit Padlet oder TaskCards)
- Stadtrundgang/Utopie-Spaziergang: Ideen im öffentlichen Raum verorten
- Ausstellung gestalten mit allen Postervarianten und Beiträgen der Teilnehmenden

4. Sprachförderung im Fremdsprachenunterricht: Beispiel Spanischunterricht (A2–B1)

Ziele: Umweltwortschatz, Futurformen, Ausdruck von Meinungen. Einsatz kreativer Methoden wie Songanalyse, Rollenspiele (z.B. Nachbarschaftsversammlung zum Thema Nachhaltigkeit), Erstellung utopischer Stadtmodelle.

Schwerpunkt: Meinungen äußern, Zukunft beschreiben, Umweltvokabular

Lernziele:

- Wortschatz: Stadt, Wohnen, Umwelt, Zukunft
- Grammatik: Zukunftsformen (*ir a + Infinitiv*), Konditional (*me gustaría, yo haría*)
- Interaktion: Wünsche äußern, Fragen stellen, in Gruppen kooperieren

Beispielaktivitäten:

- Posteranalyse auf Spanisch: „¿Qué ves en el cartel? ¿Qué significa ‘climáticamente neutro’?“
- Rollenspiel: „Soy alcalde / alcaldesa de mi barrio – ¿qué quiero cambiar?“
- Kreatives Schreiben: Einen utopischen Stadtteil beschreiben (mit Vokabelliste und Satzanfängen)
- Rollenspiel auf Spanisch (B1) – die Kursteilnehmenden simulieren eine *vecinos*-Versammlung (Nachbarschaftstreffen) zum Thema Klimaschutz im Barrio. Jeder erhält eine einfache spanische Rollenkarte (z.B. *un estudiante ecologista, una vecina preocupada por el tráfico, un político local* etc.) mit ein paar Argumenten. Dann diskutieren sie in einfacher Sprache

Lösungen für ihr Viertel (mehr Bäume pflanzen, Fahrradwege, Mülltrennung...). Durch die spanische Perspektive kann man zudem Vergleiche anstellen: *¿Qué hace Berlín y qué hace Bogotá/Madrid... para proteger el clima?* Das fördert interkulturelles Lernen und unterstreicht, dass die *Utopie einer nachhaltigen Demokratie* global relevant ist.

5. Materialsammlung/ Linkliste zu Politischer Bildung und für DaF/DaZ

Klimaschutz allgemein

Germanwatch „Klimaspiele“: [Bildungsmaterialien | Germanwatch e.V.](#)

– Eine OER-Methodensammlung mit „kreativen und gut umsetzbare] Anregungen rund um die Themen Klimaschutz“. Enthalten sind kurzweilige Spiele und interaktive Übungen (5–20 Min.). Diese Aktivitäten (z.B. Klimawandel-Quiz, Rollenspiele) eignen sich, um das Poster-Thema aufzulockern und die Lernenden spielerisch in die Klimaproblematik einzubeziehen. Sie fördern das Verständnis der Klimakrise und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf, ganz im Sinne des Posters, das gemeinsames Handeln für die Zukunft Berlins hervorhebt.

Planet Schule – Klimawandel: <https://planet-schule.de>

– Eine multimediale Lernplattform mit Erklär-Videos und Lernspielen zum Klimawandel. Kurzvideos für Schülerinnen (ab Kl. 5, in einfacher Sprache) erklären z.B. den Treibhauseffekt, *Permafrost und zunehmende Waldbrände*.

Explainity: Klimawandel: [Klimawandel einfach erklärt \(explainity® Erklärvideo\)](#)

Explainity-Erklärvideo „Klimawandel einfach erklärt“ – Ein knappes, anschauliches Video (YouTube) von explainity®, das Ursachen und Folgen der Erderwärmung in wenigen Minuten zusammenfasst

Klima-Quiz: <https://wirlernenonline.de>; [Klima Quiz](#)

You-Tube: Alltagstipps-Videos (Deutsch/Spanisch) – Zur Ergänzung eignen sich kurze Videos, die niedrigschwellig nachhaltiges Verhalten erklären. Zum Beispiel gibt es auf YouTube deutschsprachige Clips à la „Nachhaltig wohnen: So funktioniert’s!“ (mit Tipps zu Möbeln, Heizen, Wassersparen). Lernenden können angeregt durch Poster und Materialien selbst Ideen sammeln, wie man in Berlin nachhaltiger leben könnte (z.B. in Form eines zweisprachigen Bild-Wort-Karten-Spiels oder kurzen Präsentationen ihrer „utopischen“ nachhaltigen Wohnung).

Demokratische Mitbestimmung – Partizipation in Klimaschutz und Gesellschaft

Ein zentrales Motiv der Berliner Utopie ist vermutlich die aktive Bürgerbeteiligung: Demokratie zum Anfassen, Menschen, die gemeinsam Entscheidungen treffen. Um diesen Aspekt zu stärken, gibt es zahlreiche politische Bildungsressourcen mit kreativen Beteiligungsmethoden. Diese eignen sich sowohl für den Politikunterricht als auch – vereinfacht – zur Diskussion in Sprachkursen, damit Lernende erfahren, wie sie in einer Demokratie (mit)wirken können.

bbp-Heft „Auf geht’s! – Das Heft über Mitbestimmung“ – Ein kostenloses Arbeitsheft der Bundeszentrale für politische Bildung (Reihe *Was geht?*, Sek I/II) über demokratische Mitbestimmung bildungserver.de.

Rollenspiel „Talkshow zur E-Partizipation“ – Aus dem Unterrichtsmodul *Partizipation 2.0* (bbp GrafStat-Projekt) stammt eine kreative Methode: Eine simulierte Talkshow-Debatte mit Rollen für Politiker, Bürgerinitiative, Expertin etc. zum Thema „*Bietet E-Partizipation eine Verbesserung der Demokratie?*“ bbp.de.

Greenpeace-Bildungsmaterial „Wahlen, das Klima und wir“ [Demokratie: Bundestagswahl, das Klima & Wir | Greenpeace](#) – Ein interdisziplinäres Unterrichtspaket, das Klimaschutz und Demokratie verknüpft. Es richtet sich an Jugendliche, ist aber auch für Erwachsene adaptierbar. Greenpeace gibt darin Anregungen, wie Lehrkräfte Diskussionen über *politisch relevante Fragen* anstoßen können – z.B. „in welcher Gesellschaft wollen wir leben und wie wollen wir diese gestalten? Was erwarten wir von der Politik?“

Nachhaltiges Wohnen und Alltag

Jugend und Bildung: Nachhaltiges Bauen: jugend-und-bildung.de

Arbeitsblatt „Nachhaltiges Bauen und Wohnen“ – Ein Arbeitsmaterial von Jugend und Bildung (Kooperation mit den Bausparkassen) für Sek. I/II. Es erläutert, dass der Bausektor weltweit enorme Ressourcen verbraucht und Treibhausgase verursacht. „*Nachhaltiger zu bauen und zu wohnen heißt nicht nur, umwelt- und klimafreundlicher zu werden, sondern auch wirtschaftliche und soziale Aspekte zu berücksichtigen*“.

„Konventionelles oder nachhaltiges Bauen?“ (Umwelt im Unterricht) –

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/> Diese Webseite vom BMUV-Bildungsservice bietet Hintergrundwissen und Unterrichtsvorschläge rund ums Bauen. Ein möglicher Ansatz ist ein **Rollenspiel** oder eine *Plansimulation*: Lernende schlüpfen in die Rollen verschiedener Akteure (Architektin, Bewohnerin, Investor, Umweltverband etc.) und diskutieren, wie ein Stadtviertel nachhaltig gestaltet werden kann.

Hier ist der Textbaustein für ****Kapitel 5****, komplett auf Deutsch und formatiert zum direkten Einfügen in Ihre Datei. Ich habe die Beschreibungen bewusst einfach und verständlich gehalten (für "Normalbürger" und DaF-Lerner) und die gewünschten Ressourcen aufgenommen.

Visualisierung und Daten (Interaktiv & Verständlich)

KlimafolgenOnline-Bildung (PIK Potsdam):

Diese Web-App wurde speziell für Schulen entwickelt und ist auch in mehreren Sprachen verfügbar. Sie zeigt sehr anschaulich, wie sich der Klimawandel direkt vor der eigenen Haustür in Deutschland auswirkt – zum Beispiel auf die Landwirtschaft, den Wald oder die Gesundheit in Ihrem Landkreis. Link: <https://www.klimafolgenonline-bildung.de>

IPCC Interactive Atlas (Weltklimarat):

Ein beeindruckendes Karten-Tool des Weltklimarats für Fortgeschrittene, das aber auch eine "Simple"-Ansicht bietet. Nutzer können hier weltweit vergleichen, wie unterschiedlich die Zukunft bei 1,5 Grad oder 3 Grad Erwärmung aussehen würde (z.B. mehr Hitze oder Regen in ihrer Heimatregion). Link: <https://interactive-atlas.ipcc.ch/>

Copernicus Climate Pulse (ECMWF):

Diese Webseite fühlt dem Planeten "den Puls": Sie zeigt in sehr einfachen, klaren Grafiken die tägliche globale Luft- und Meerestemperatur fast in Echtzeit an. Das ist ideal, um aktuelle Hitzerekorde im Unterricht schnell einzuordnen und mit der Vergangenheit zu vergleichen. Link: <https://pulse.climate.copernicus.eu/>

Klimadashboard.de:

Wie weit ist Deutschland eigentlich bei der Energiewende? Dieses Dashboard zeigt live und in verständlichen Grafiken den aktuellen Stand bei CO₂-Emissionen, Windkraft-Ausbau und Stromerzeugung. Es macht abstrakte politische Ziele durch konkrete Zahlen überprüfbar. Link: <https://klimadashboard.de/>

Expertenwissen & Argumentationshilfen (Video & Text)

Stefan Rahmstorf (Klimalounge & YouTube):

Der Ozeanograph Stefan Rahmstorf erklärt auf seinem Blog und in YouTube-Videos (z.B. "Klimawandel einfach erklärt") fundiert und ruhig die Hintergründe der Klimakrise. Seine Beiträge zu Kippunkten (wie dem Golfstrom) sind wissenschaftlich präzise, aber auch für Laien gut nachvollziehbar. Link: <https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/> oder Suche nach "Stefan Rahmstorf" auf YouTube

Terra X mit Harald Lesch (ZDF):

In der Reihe "Terra X" erklärt der Astrophysiker Harald Lesch mit Leidenschaft und anschaulichen Vergleichen die großen Zusammenhänge des Klimasystems. Die Videos sind visuell hochwertig produziert und thematisieren oft auch gesellschaftliche Fragen ("Warum tun wir nichts?"). Link:

1-<https://www.zdf.de/video/dokus/terra-x-hoffnung-fuer-das-klima-mit-harald-lesch-100/terra-x-harald-lesch-wuetendes-wetter-100>

2-<https://www.zdf.de/video/dokus/terra-x-hoffnung-fuer-das-klima-mit-harald-lesch-100/terra-x-harald-lesch-wuetendes-wetter-100>

[Klimafakten.de:](https://www.klimafakten.de/)

Diese Seite ist perfekt, um sich gegen Stammtischparolen zu wappnen. Sie bietet hervorragende Faktenchecks gegen gängige Klimamythen und Tipps, wie man konstruktiv über das Klima spricht, ohne sein Gegenüber zu belehren – sehr wertvoll für Demokratie-Diskussionen. Link:

<https://www.klimafakten.de/>

Resource Name	Type	Hauptfokus	Sprachniveau
KlimafolgenOnline	Interactive Map ▾	Lokale Auswirkungen (Deutschland)	B1+ (Interface)
IPCC Atlas	Interactive Map ▾	Globale Prognosen	A2+ (Visuals)
Climate Pulse	Dashboard ▾	Echtzeit-Temperatur	A1+ (Visuals)
Rahmstorf (YouTube)	Video/Blog ▾	Wissenschaft/Ozeanografie	B2+
Terra X (Lesch)	Video ▾	Wissenschaft/Gesellschaft	B1+
Klimafakten.de	Text/Graphics ▾	Kommunikation/Mythen	B1+
DW Global Ideas	Multimedia ▾	Lösungen/Umwelt	A2-B1
Planet Schule	Video/Game ▾	Grundlagen/Simulationen	A2+
Klimadashboard	Dashboard ▾	Energiewende	B1+
UBA CO2-Rechner	Tool ▾	Persönlicher Fußabdruck	B1+

Tabelle: Übersicht über ausgewählte Ressourcen zur Politischen Bildung und Sprachförderung

6. Materialsammlung/ Linkliste für den Spanischunterricht

Spanisch A2 – 'Un futuro oscuro': <https://todoele.net/actividades/un-futuro-oscuro>

Spanisch A2: „Un futuro oscuro“ (Klimawandel-Song) – Eine spanische Lernaktivität auf Niveau A2, die ein Lied zum Klimawandel nutzt. Sie verbindet Sprachtraining (z.B. Futurformen) mit Inhalt: Die Lernenden hören einen spanischen Song über eine düstere Zukunft und bearbeiten dazu Übungen.

Spanisch B1 – 'El cambio climático': [El cambio climático | todoele](#)

Spanisch B1: „El cambio climático“ (didaktische Einheit) – Ein umfangreiches Unterrichtsmodul auf Spanisch (B1). In einer Abfolge von Aufgaben erarbeiten die Lernenden Schritt für Schritt: Einführung des Problems cambio climático, Beobachtung der Folgen, Analyse der Ursachen, Prognosen für die Zukunft und schließlich Maßnahmen gegen den Klimawandel.

Alltagstipps-Videos (Deutsch/Spanisch) – Zur Ergänzung eignen sich kurze Videos, die niedrigschwellig nachhaltiges Verhalten erklären. Zum Beispiel gibt es auf YouTube spanische Erklärvideos wie „*Cómo cuidar el medio ambiente en casa*“ (A2/B1-Sprachniveau, mit einfachem Wortschatz zu Recycling, Energiesparen etc.).